



blieb noch zwei Stunden in der Kabine, weil ich zuerst den Riesenschock verdauen musste. Um vier Uhr hatte ich mich wieder beruhigt und beschloss schwimmen zu gehen. Ich ging auf

-9-

Deck 14 und beobachtete, welcher Pool am besten war. Sie hatten drei Pools und bei jedem war die Farbe nicht blausondern grün! Zweiter Riesenschock!

Sofort rannte ich zum Restaurant, wo ich meine Familie traf und wir dann zusammen assen. Nach dem Abendessen schliefen wir alle sofort ein.

Über dem grossen Atlantik bildete sich ein Wirbelsturm. Mit einem Ruck wachte ich auf. Das schwimmende Hotel war in einen Wirbelsturm geraten. Sofort kam die Sirene und der Kapitän sagte: "Alle Menschen sofort auf Deck vier versammeln! Wir sind in einen Wirbelsturm geraten!"

DIE

Ich freute mich so sehr.
 So, ab aufs Boot! Zum Hinweg führen wir von der Schweiz bis nach Lissabon.
 Endlich angekommen in Lissabon ging's in einen Hafen. Wir parkten das Auto und gingen durch den Check-in des schwimmenden Hotels. Endlich erreichten wir den Schluss der Gang-Way.
 Sobald wir in die Kabine eintraten, bekam ich einen Riesenschock. Das Problem war: Wir waren vier Menschen in einer Minikabine!

-5-

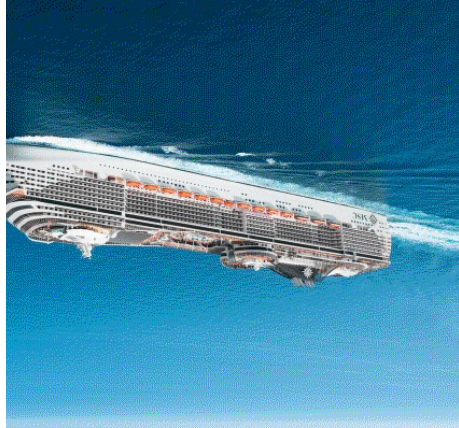
-7-

www.minibooks.ch

-4-

-3-

-2-



Ich und meine Familie
 entschieden uns für eine
 Kreuzfahrt auf dem Atlantischen
 Ozean.

geschrieben von Jay

KREUZFAH